

Pressemitteilung

GVG verlängert Vermarktung für zukunftssichere Glasfaser in Bad Homburgs Stadtkern

Die GVG Glasfaser verlängert die Vermarktungsfrist für den zukunftsfähigen Glasfaserausbau im Stadtkern von Bad Homburg bis zum 30. September 2023. Grund dafür ist insbesondere die weiterhin hohe Nachfrage nach individuellen Beratungsterminen.

27.06.2023, Kiel/Bad Homburg. Seit April läuft im Bad Homburger Stadtkern die Vermarktung für das geplante Glasfasernetz der GVG-Gruppe mit ihrer Marke teranet. Da weiterhin großer Bedarf an persönlichen Beratungsgesprächen besteht, hat sich das Kieler Unternehmen dazu entschieden, die Vermarktungsphase bis zum 30.09.2023 zu verlängern. „Viele Bürgerinnen und Bürger wünschen sich nach wie vor eine persönliche Beratung“, erklärt Martin Pfeifer, GVG-Gebietsleiter für Hessen. „Bei dem angestrebten nahezu flächendeckenden Ausbau wird nicht nur von einem DSL-Produkt auf ein anderes umgeschaltet. Wir schaffen eine vollkommen neue digitale Infrastruktur.“

Pfeifer ist fest davon überzeugt, den Ausbau im Bad Homburger Stadtkern realisieren zu können: „In Ober-Erlenbach, Dornholzhausen, Kirdorf, Gonzenheim und Ober-Eschbach haben wir bereits erfolgreich vermarktet und auch im Stadtkern ist die Resonanz auf das Zukunftsprojekt sehr positiv. Ich bin sehr zuversichtlich, dass die Anwohnerinnen und Anwohner sowie Gewerbetreibende auch hier die Chance nutzen, um sich für die digitalen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte sicher aufzustellen.“

Neben dem persönlichen Beratungsangebot vor Ort besteht auch weiterhin die Möglichkeit, die Bestellung einfach online unter [teranet.de](https://www.teranet.de) abzuschließen.

Oberbürgermeister Hetjes: flächendeckender Ausbau zum Greifen nah

„Die Glasfasertechnologie ist bei der Internet-Infrastruktur der neue Standard. Mithilfe eines reinen Glasfasernetzes sichern wir langfristig die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit Bad Homburgs als Wohn- und Wirtschaftsstandort“, fasst Oberbürgermeister Alexander Hetjes zusammen. „Ein Votum der Bürgerinnen und Bürger für den Glasfaserausbau im Stadtkern ist der letzte Meilenstein zu einer flächendeckenden Versorgung unserer Kommune und daher von großer Bedeutung für unsere digitale Zukunft.“

Jetzt noch einen Anschluss an das Highspeed-Netz sichern

Die aktuell noch unentschlossenen Bürgerinnen und Bürger in Bad Homburgs Stadtkern sollten sich zügig entscheiden. „Mit unserem Entschluss, in die Verlängerung zu gehen, möchten wir den privaten Haushalten und Gewerbebetrieben noch einmal die Chance auf einen Anschluss an das reine Glasfasernetz - ohne Planungs- oder Baukosten - bieten“, erklärt Pfeifer. Voraussetzung für den Bau des Highspeed-Netzes ist, dass sich nun bis Ende September mindestens 40 Prozent der Wohn- und Geschäftseinheiten für einen Glasfaseranschluss entscheiden. Bis zum Vermarktungsende bleibt dieser in Verbindung mit

einem teranet-Vertrag kostenfrei. Auch für den Tiefbau bis zu einer Länge von 15 Metern vom Bürgersteig bis ins Haus fallen keine Kosten für die Kundinnen und Kunden an.

Die GVG Glasfaser baut ausschließlich reine Glasfaser bis direkt ins Haus (fibre to the home – FTTH). Damit sind Bandbreiten im Gigabitbereich kein Problem mehr - und das nicht nur im Down-, sondern auch im Upload (symmetrische Bandbreiten). Die ultraschnellen Geschwindigkeiten stehen dabei stets in dem gebuchten Umfang zur Verfügung. Die Leitung muss also nicht mehr mit anderen Nutzerinnen und Nutzern geteilt werden und ermöglicht somit ein verlustfreies Surferlebnis. „Ein Glasfaseranschluss steigert nicht nur den Wert der eigenen Immobilie, durch die individuellen Leitungen aus reiner Glasfaser gehört eine gedrosselte Bandbreite zu Stoßzeiten auch für Bewohnerinnen und Bewohner von Mehrfamilienhäusern der Vergangenheit an“, erklärt Pfeifer.

Weiterhin Beratungen zur zukunftssicheren Glasfaser von teranet

Die teranet-Expertinnen und -Experten stehen Interessierten dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr („Zum alten Schlachthof“, Urseler Straße 22, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe) weiterhin für ausführliche Beratungen zur Verfügung.

Fragen zum eigenen Glasfaseranschluss oder zu Produkten werden gerne auch telefonisch unter 0431 80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf teranet.de beantwortet. Auf der genannten Website können Interessierte sich zudem bequem einen Wunschtermin für eine kontaktlose Telefonberatung oder einen persönlichen Beratungstermin zu Hause buchen. Außerdem kann der Vertrag auch direkt online abgeschlossen werden.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit Glasfaseranschlüssen bis direkt in die Gebäude (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in rund 260 Kommunen aktiv und zählt rund 125.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Pressekontakt

Verena Dittrich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099 542

Mobil: 0152 226 173 55

Mail: verena.dittrich@gvg-glasfaser.de